



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kaarst, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	41 901	100,0	19 988	21 913
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 648	3,9	806	842
5 - 9	1 843	4,4	926	917
10 - 14	2 131	5,1	1 083	1 048
15 - 19	2 103	5,0	1 056	1 047
20 - 24	1 836	4,4	998	838
25 - 29	1 837	4,4	947	890
30 - 34	2 110	5,0	1 008	1 102
35 - 39	2 332	5,6	1 104	1 228
40 - 44	3 503	8,4	1 708	1 795
45 - 49	3 717	8,9	1 796	1 921
50 - 54	3 286	7,8	1 648	1 638
55 - 59	2 835	6,8	1 351	1 484
60 - 64	2 883	6,9	1 282	1 601
65 - 69	2 762	6,6	1 275	1 487
70 - 74	3 001	7,2	1 373	1 628
75 - 79	1 896	4,5	863	1 033
80 - 84	1 270	3,0	517	753
85 - 89	661	1,6	185	476
90 und älter	247	0,6	62	185
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	968	2,3	445	523
3 - 5	1 010	2,4	523	487
6 - 9	1 513	3,6	764	749
10 - 15	2 573	6,1	1 301	1 272
16 - 18	1 251	3,0	613	638
19 - 24	2 246	5,4	1 223	1 023
25 - 39	6 279	15,0	3 059	3 220
40 - 59	13 341	31,8	6 503	6 838
60 - 66	3 817	9,1	1 704	2 113
67 - 74	4 829	11,5	2 226	2 603
75 und älter	4 074	9,7	1 627	2 447
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	14 475	34,5	7 607	6 868
Verheiratet	21 153	50,5	10 522	10 631
Verwitwet	3 095	7,4	553	2 542
Geschieden	3 118	7,4	1 267	1 851
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(54)	(0,1)	36	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	39 223	93,6	18 719	20 504
Bosnien und Herzegowina	(28)	(0,1)	16	12
Griechenland	143	0,3	73	70
Italien	157	0,4	98	59
Kasachstan	(23)	(0,1)	(6)	17
Kroatien	62	0,1	30	32
Niederlande	147	0,4	76	71
Österreich	(110)	(0,3)	(58)	52
Polen	202	0,5	86	116
Rumänien	34	0,1	10	24
Russische Föderation	68	0,2	(18)	50
Türkei	362	0,9	200	162
Ukraine	(28)	(0,1)	16	(12)
Sonstige	1 314	3,1	582	732
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	18 010	43,0	7 940	10 070
Evangelische Kirche	11 040	26,4	5 040	6 010
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	740	1,8	350	390
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	560	1,3	280	280
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 230	26,8	6 290	4 940

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	21 530	51,4	11 350	10 180
Erwerbstätige	20 790	49,7	10 890	9 900
Erwerbslose	750	1,8	460	290
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	1,5	390	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	20 320	48,6	8 660	11 660
Personen unterhalb des Mindestalters	5 670	13,6	2 970	2 700
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 920	23,7	4 220	5 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 840	4,4	950	890
Hausfrauen und Hausmänner	2 030	4,9	/	1 990
Sonstige	860	2,0	470	390
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 170	77,8	8 230	7 940
Beamte/-innen	1 220	5,9	590	620
Selbstständige mit Beschäftigten	1 510	7,2	1 050	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 660	8,0	940	720
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 550	7,6	1 230	/
Akademische Berufe	4 680	23,0	2 580	2 090
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 330	21,3	2 050	2 280
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 590	17,7	1 240	2 340
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 790	13,8	1 070	1 720
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	7,2	1 340	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	3,4	630	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	5,1	450	590
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 520	16,9	2 660	870
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 470	11,9	1 800	670
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(260)	(1,3)	(210)	/
Baugewerbe	790	3,8	650	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 610	31,8	3 860	2 750
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 260	20,5	2 170	2 090
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 350	11,3	1 700	650
Sonstige Dienstleistungen	10 470	50,4	4 300	6 180
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 350	6,5	670	690
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 250	15,7	1 730	1 520
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 460	7,0	640	830
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 400	21,2	1 260	3 140
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 490	27,4	750	740
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 970	54,7	1 520	1 450
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	970	17,9	440	530
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 050	5,7	950	1 100
Ohne Schulabschluss	1 110	3,1	510	600
Noch in schulischer Ausbildung	940	2,6	/	490
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 330	28,6	4 600	5 730
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 940	24,8	3 690	5 250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 970	22,1	3 250	4 720
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	970	2,7	440	530
Fachhochschulreife	4 670	12,9	2 460	2 220
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 120	28,0	5 310	4 810
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 900	21,9	3 290	4 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 280	45,1	7 190	9 090
Fachschulabschluss	3 760	10,4	1 950	1 810
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	800	2,2	/	460
Fachhochschulabschluss	2 730	7,6	1 510	1 220
Hochschulabschluss	3 970	11,0	2 240	1 740
Promotion	680	1,9	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	33 050	79,0	15 760	17 300
Personen mit Migrationshintergrund	8 790	21,0	4 240	4 550
Ausländer/-innen	2 700	6,5	1 300	1 410
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 010	4,8	910	1 100
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	690	1,6	390	300
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 090	14,6	2 940	3 150
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 210	7,7	1 460	1 750
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 880	6,9	1 480	1 400
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 270	3,0	620	660
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 610	3,8	860	750

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	350	4,0	/	/
Italien	290	3,3	/	/
Kasachstan	550	6,3	280	270
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 960	22,3	770	1 190
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	260	3,0	/	/
Türkei	680	7,7	410	260
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 500	39,8	1 680	1 820
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	530	10,2	/	330
1970 - 1979	990	18,9	530	450
1980 - 1989	1 260	24,2	530	730
1990 - 1999	1 440	27,5	670	770
2000 - 2011	770	14,8	310	470
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	600	6,8	300	290
5 - 9 Jahre	950	10,8	440	510
10 - 14 Jahre	1 340	15,2	610	730
15 - 19 Jahre	1 150	13,1	590	560
20 und mehr Jahre	4 680	53,2	2 250	2 430
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	41 901	100,0	39 223	2 678	1 306	826	540	6
Geschlecht								
Männlich	19 988	47,7	18 719	1 269	629	416	221	3
Weiblich	21 913	52,3	20 504	1 409	677	410	319	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 648	3,9	1 591	(57)	22	19	13	3
5 - 9	1 843	4,4	1 769	74	26	31	17	-
10 - 14	2 131	5,1	2 012	119	48	45	26	-
15 - 19	2 103	5,0	1 965	138	(45)	69	24	-
20 - 24	1 836	4,4	1 700	136	49	(58)	29	-
25 - 29	1 837	4,4	1 686	151	60	56	35	-
30 - 34	2 110	5,0	1 833	277	119	89	69	-
35 - 39	2 332	5,6	2 037	295	138	92	65	-
40 - 44	3 503	8,4	3 189	314	170	93	51	-
45 - 49	3 717	8,9	3 469	248	111	75	(62)	-
50 - 54	3 286	7,8	3 085	201	103	(58)	40	-
55 - 59	2 835	6,8	2 681	(154)	82	24	(48)	-
60 - 64	2 883	6,9	2 693	190	121	(41)	28	-
65 - 69	2 762	6,6	2 624	138	93	33	12	-
70 - 74	3 001	7,2	2 896	105	62	(31)	9	3
75 - 79	1 896	4,5	1 846	50	35	6	9	-
80 - 84	1 270	3,0	1 251	19	13	3	3	-
85 - 89	661	1,6	649	12	9	3	-	-
90 und älter	247	0,6	247	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	968	2,3	934	34	12	9	10	3
3 - 5	1 010	2,4	971	39	16	17	6	-
6 - 9	1 513	3,6	1 455	58	20	24	14	-
10 - 15	2 573	6,1	2 436	137	48	(57)	32	-
16 - 18	1 251	3,0	1 157	94	35	44	15	-
19 - 24	2 246	5,4	2 084	162	59	71	32	-
25 - 39	6 279	15,0	5 556	723	317	237	169	-
40 - 59	13 341	31,8	12 424	917	466	250	(201)	-
60 - 66	3 817	9,1	3 559	258	167	57	34	-
67 - 74	4 829	11,5	4 654	175	(109)	48	(15)	3
75 und älter	4 074	9,7	3 993	81	57	12	12	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	14 475	34,5	13 710	765	339	262	161	3
Verheiratet	21 153	50,5	19 557	1 596	774	486	336	-
Verwitwet	3 095	7,4	2 984	111	63	33	12	3
Geschieden	3 118	7,4	2 921	197	127	42	28	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(54)	(0,1)	45	9	3	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	18 010	43,0	17 110	900	810	/	/	/
Evangelische Kirche	11 040	26,4	10 810	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	740	1,8	250	490	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	1,3	330	230	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 230	26,8	10 380	850	/	240	270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	21 530	51,4	20 230	1 300	730	370	200	/
Erwerbstätige	20 790	49,7	19 600	1 190	650	340	190	/
Erwerbslose	750	1,8	640	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	1,5	560	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	20 320	48,6	18 940	1 380	750	310	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 670	13,6	5 440	230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 920	23,7	9 360	560	440	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 840	4,4	1 670	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 030	4,9	1 730	310	/	/	/	/
Sonstige	860	2,0	740	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 170	77,8	15 220	950	(490)	300	160	/
Beamte/-innen	1 220	5,9	1 220	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 510	7,2	1 390	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 660	8,0	1 550	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 550	7,6	1 450	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 680	23,0	4 510	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 330	21,3	4 150	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 590	17,7	3 430	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 790	13,8	2 460	330	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	7,2	1 320	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	3,4	650	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	5,1	910	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 520	16,9	3 280	(240)	(140)	70	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 470	11,9	2 290	(180)	/	40	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(260)	(1,3)	(260)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	790	3,8	720	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	6 610	31,8	6 090	520	270	(160)	(90)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 260	20,5	3 860	400	210	(110)	70	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 350	11,3	2 230	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	10 470	50,4	10 060	(420)	(230)	120	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 350	6,5	1 340	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 250	15,7	3 090	170	/	/	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 460	7,0	1 450	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 400	21,2	4 170	230	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 490	27,4	1 450	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 970	54,7	2 780	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	970	17,9	900	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 050	5,7	1 590	460	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 110	3,1	740	370	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	940	2,6	850	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 330	28,6	9 900	430	320	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 940	24,8	8 350	590	350	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 970	22,1	7 450	520	330	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	970	2,7	900	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 670	12,9	4 310	360	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 120	28,0	9 470	650	330	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	7 900	21,9	6 870	1 030	550	270	210	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 280	45,1	15 490	790	580	/	/	/
Fachschulabschluss	3 760	10,4	3 590	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	800	2,2	720	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 730	7,6	2 620	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 970	11,0	3 700	/	/	/	/	/
Promotion	680	1,9	640	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	33 050	79,0	33 050	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 790	21,0	6 090	2 700	1 550	640	520	/
Ausländer/-innen	2 700	6,5	/	2 700	1 550	640	520	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 010	4,8	/	2 010	1 180	450	380	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	690	1,6	/	690	360	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 090	14,6	6 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 210	7,7	3 210	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 880	6,9	2 880	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 270	3,0	1 270	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 610	3,8	1 610	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	350	4,0	/	/	/	/	/	/
Italien	290	3,3	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	550	6,3	530	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 960	22,3	1 790	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	3,0	210	/	/	/	/	/
Türkei	680	7,7	420	260	/	260	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 500	39,8	2 340	1 160	500	/	500	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	530	10,2	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	990	18,9	540	450	/	/	/	/
1980 - 1989	1 260	24,2	1 050	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 440	27,5	1 010	430	/	/	/	/
2000 - 2011	770	14,8	220	560	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	600	6,8	460	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	950	10,8	590	360	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 340	15,2	1 030	310	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 150	13,1	810	340	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 680	53,2	3 140	1 540	1 030	270	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	41 901	100,0	6 907	4 491	11 662	9 004	9 837
Geschlecht							
Männlich	19 988	47,7	3 437	2 379	5 616	4 281	4 275
Weiblich	21 913	52,3	3 470	2 112	6 046	4 723	5 562
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	14 475	34,5	6 907	3 954	2 693	633	288
Verheiratet	21 153	50,5	-	477	7 651	6 746	6 279
Verwitwet	3 095	7,4	-	-	(83)	414	2 598
Geschieden	3 118	7,4	-	57	1 196	1 202	663
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(54)	(0,1)	-	3	(36)	9	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	39 223	93,6	6 576	4 147	10 528	8 459	9 513
Bosnien und Herzegowina	(28)	(0,1)	4	-	18	3	3
Griechenland	143	0,3	19	12	68	(31)	(13)
Italien	157	0,4	16	18	(52)	40	31
Kasachstan	(23)	(0,1)	-	4	16	3	-
Kroatien	62	0,1	8	3	27	20	4
Niederlande	147	0,4	9	3	50	47	38
Österreich	(110)	(0,3)	3	10	33	36	28
Polen	202	0,5	22	34	107	(21)	(18)
Rumänien	34	0,1	3	9	19	3	-
Russische Föderation	68	0,2	9	(3)	34	13	9
Türkei	362	0,9	49	(76)	151	53	33
Ukraine	(28)	(0,1)	3	-	22	3	-
Sonstige	1 314	3,1	(186)	(172)	537	272	147
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	18 010	43,0	3 190	2 040	5 110	3 330	4 350
Evangelische Kirche	11 040	26,4	1 780	1 180	2 570	2 420	3 090
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	740	1,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	1,3	/	/	200	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 230	26,8	1 780	860	3 480	3 150	1 960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	21 530	51,4	/	3 430	10 460	6 510	950
Erwerbstätige	20 790	49,7	/	3 200	10 240	6 240	950
Erwerbslose	750	1,8	/	/	/	270	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	20 320	48,6	6 790	950	1 190	2 660	8 730
Personen unterhalb des Mindestalters	5 670	13,6	5 670	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 920	23,7	/	/	/	1 330	8 540
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 840	4,4	1 090	680	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 030	4,9	/	/	730	1 020	/
Sonstige	860	2,0	/	/	350	320	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 170	77,8	/	2 890	8 320	4 400	430
Beamte/-innen	1 220	5,9	/	/	500	580	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 510	7,2	/	/	710	600	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 660	8,0	/	/	700	580	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 550	7,6	/	/	840	610	/
Akademische Berufe	4 680	23,0	/	530	2 570	1 410	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 330	21,3	/	550	2 320	1 270	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 590	17,7	/	640	1 740	1 080	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 790	13,8	/	530	1 140	830	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	7,2	/	/	780	320	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	3,4	/	/	320	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	5,1	/	/	320	340	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	30	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 520	16,9	/	500	1 850	990	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 470	11,9	/	310	1 270	760	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(260)	(1,3)	/	/	/	60	/
Baugewerbe	790	3,8	/	(140)	440	170	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 610	31,8	/	1 220	3 270	1 730	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 260	20,5	/	860	2 090	1 100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 350	11,3	/	360	1 180	630	/
Sonstige Dienstleistungen	10 470	50,4	/	1 450	5 020	3 480	460
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 350	6,5	/	(120)	740	460	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 250	15,7	/	440	1 680	920	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 460	7,0	/	(170)	700	580	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 400	21,2	/	720	1 900	1 510	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 490	27,4	1 490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 970	54,7	2 890	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	970	17,9	/	580	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 050	5,7	880	/	340	/	420
Ohne Schulabschluss	1 110	3,1	/	/	340	/	420
Noch in schulischer Ausbildung	940	2,6	860	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 330	28,6	/	430	1 790	3 120	4 980
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 940	24,8	/	1 560	2 980	2 140	1 840
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 970	22,1	/	980	2 980	2 140	1 840
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	970	2,7	/	580	/	/	/
Fachhochschulreife	4 670	12,9	/	750	1 750	1 230	940
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 120	28,0	/	1 340	4 810	2 510	1 460

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 900	21,9	1 310	2 050	1 280	1 140	2 110
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 280	45,1	/	1 320	5 620	4 310	5 020
Fachschulabschluss	3 760	10,4	/	/	1 330	1 200	1 000
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	800	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 730	7,6	/	/	1 130	730	560
Hochschulabschluss	3 970	11,0	/	/	1 680	1 370	640
Promotion	680	1,9	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	33 050	79,0	4 870	2 980	8 930	7 560	8 710
Personen mit Migrationshintergrund	8 790	21,0	2 170	1 320	2 740	1 640	930
Ausländer/-innen	2 700	6,5	340	330	960	660	430
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 010	4,8	/	/	820	610	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	690	1,6	280	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 090	14,6	1 830	990	1 780	990	500
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 210	7,7	/	350	1 290	980	500
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 880	6,9	1 740	640	480	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 270	3,0	800	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 610	3,8	950	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	350	4,0	/	/	/	/	/
Italien	290	3,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	550	6,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 960	22,3	310	/	690	380	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	3,0	/	/	/	/	/
Türkei	680	7,7	/	/	270	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 500	39,8	1 140	440	1 110	530	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	530	10,2	/	/	/	/	340
1970 - 1979	990	18,9	/	/	/	560	/
1980 - 1989	1 260	24,2	/	/	640	420	/
1990 - 1999	1 440	27,5	/	260	760	250	/
2000 - 2011	770	14,8	/	/	410	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	600	6,8	510	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	950	10,8	550	/	250	/	/
10 - 14 Jahre	1 340	15,2	780	/	250	/	/
15 - 19 Jahre	1 150	13,1	/	250	430	/	/
20 und mehr Jahre	4 680	53,2	/	810	1 720	1 300	840
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	41 901	100,0	14 475	21 207	3 098	3 121	-
Geschlecht							
Männlich	19 988	47,7	7 607	10 558	556	1 267	-
Weiblich	21 913	52,3	6 868	10 649	2 542	1 854	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 648	3,9	1 648	-	-	-	-
5 - 9	1 843	4,4	1 843	-	-	-	-
10 - 14	2 131	5,1	2 131	-	-	-	-
15 - 19	2 103	5,0	2 103	-	-	-	-
20 - 24	1 836	4,4	1 772	(40)	-	(24)	-
25 - 29	1 837	4,4	1 364	440	-	33	-
30 - 34	2 110	5,0	893	1 113	3	101	-
35 - 39	2 332	5,6	637	1 541	3	(151)	-
40 - 44	3 503	8,4	671	2 438	24	370	-
45 - 49	3 717	8,9	492	2 595	(53)	577	-
50 - 54	3 286	7,8	321	2 408	60	497	-
55 - 59	2 835	6,8	185	2 109	(158)	383	-
60 - 64	2 883	6,9	(127)	2 238	196	322	-
65 - 69	2 762	6,6	(88)	2 097	327	250	-
70 - 74	3 001	7,2	80	2 140	557	224	-
75 - 79	1 896	4,5	(52)	1 221	518	105	-
80 - 84	1 270	3,0	38	594	585	53	-
85 - 89	661	1,6	27	176	440	18	-
90 und älter	247	0,6	3	57	174	13	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	968	2,3	968	-	-	-	-
3 - 5	1 010	2,4	1 010	-	-	-	-
6 - 9	1 513	3,6	1 513	-	-	-	-
10 - 15	2 573	6,1	2 573	-	-	-	-
16 - 18	1 251	3,0	1 251	-	-	-	-
19 - 24	2 246	5,4	2 182	(40)	-	(24)	-
25 - 39	6 279	15,0	2 894	3 094	6	285	-
40 - 59	13 341	31,8	1 669	9 550	295	1 827	-
60 - 66	3 817	9,1	144	2 970	293	410	-
67 - 74	4 829	11,5	(151)	3 505	787	386	-
75 und älter	4 074	9,7	120	2 048	1 717	189	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	39 223	93,6	13 710	19 602	2 987	2 924	-
Bosnien und Herzegowina	(28)	(0,1)	7	18	3	-	-
Griechenland	143	0,3	40	86	(3)	14	-
Italien	157	0,4	48	90	4	15	-
Kasachstan	(23)	(0,1)	-	23	-	-	-
Kroatien	62	0,1	14	42	6	-	-
Niederlande	147	0,4	30	93	(14)	10	-
Österreich	(110)	(0,3)	10	64	(12)	(24)	-
Polen	202	0,5	61	(119)	6	(16)	-
Rumänien	34	0,1	12	19	-	3	-
Russische Föderation	68	0,2	15	44	3	6	-
Türkei	362	0,9	101	228	6	27	-
Ukraine	(28)	(0,1)	6	22	-	-	-
Sonstige	1 314	3,1	421	757	(54)	82	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	18 010	43,0	6 600	8 790	1 430	1 190	/
Evangelische Kirche	11 040	26,4	3 800	5 460	1 080	710	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	740	1,8	260	410	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	1,3	210	300	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 230	26,8	3 570	5 970	520	1 160	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	21 530	51,4	6 220	12 680	440	2 190	/
Erwerbstätige	20 790	49,7	5 820	12 420	430	2 120	/
Erwerbslose	750	1,8	400	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	1,5	320	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	20 320	48,6	8 260	8 370	2 690	1 000	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 670	13,6	5 670	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 920	23,7	360	6 180	2 610	760	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 840	4,4	1 810	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 030	4,9	/	1 890	/	/	/
Sonstige	860	2,0	350	270	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 170	77,8	4 990	9 270	260	1 650	/
Beamte/-innen	1 220	5,9	290	790	/	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 510	7,2	/	1 200	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 660	8,0	/	1 000	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 550	7,6	/	1 080	/	/	/
Akademische Berufe	4 680	23,0	1 090	3 040	/	520	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 330	21,3	1 170	2 760	/	360	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 590	17,7	1 150	1 900	/	430	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 790	13,8	970	1 500	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	7,2	560	790	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	3,4	/	430	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	5,1	280	550	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 520	16,9	930	2 200	/	350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 470	11,9	650	1 510	/	280	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(260)	(1,3)	/	(160)	/	/	/
Baugewerbe	790	3,8	190	520	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 610	31,8	2 160	3 770	60	630	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 260	20,5	1 380	2 450	50	(380)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 350	11,3	780	1 310	/	(250)	/
Sonstige Dienstleistungen	10 470	50,4	2 640	6 370	320	1 140	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 350	6,5	320	850	/	150	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 250	15,7	830	2 040	/	320	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 460	7,0	380	870	/	170	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 400	21,2	1 120	2 610	/	510	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 490	27,4	1 490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 970	54,7	2 970	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	970	17,9	970	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 050	5,7	1 160	690	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 110	3,1	230	690	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	940	2,6	930	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 330	28,6	1 060	6 520	1 790	960	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 940	24,8	2 880	4 470	720	880	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 970	22,1	1 910	4 460	720	880	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	970	2,7	970	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 670	12,9	1 150	3 020	/	310	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 120	28,0	2 530	6 360	300	930	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 900	21,9	3 720	2 750	970	460	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 280	45,1	3 090	10 030	1 640	1 520	/
Fachschulabschluss	3 760	10,4	570	2 510	/	400	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	800	2,2	/	500	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 730	7,6	550	1 940	/	/	/
Hochschulabschluss	3 970	11,0	660	2 780	/	460	/
Promotion	680	1,9	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	33 050	79,0	10 830	16 710	2 870	2 650	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 790	21,0	3 690	4 340	250	510	/
Ausländer/-innen	2 700	6,5	690	1 690	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 010	4,8	270	1 450	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	690	1,6	420	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 090	14,6	3 000	2 650	/	290	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 210	7,7	540	2 280	/	240	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 880	6,9	2 460	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 270	3,0	1 080	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 610	3,8	1 380	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	350	4,0	/	/	/	/	/
Italien	290	3,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	550	6,3	190	290	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 960	22,3	710	1 030	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	3,0	/	/	/	/	/
Türkei	680	7,7	260	390	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 500	39,8	1 680	1 570	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	530	10,2	/	360	/	/	/
1970 - 1979	990	18,9	/	830	/	/	/
1980 - 1989	1 260	24,2	/	900	/	/	/
1990 - 1999	1 440	27,5	330	970	/	/	/
2000 - 2011	770	14,8	210	470	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	600	6,8	540	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	950	10,8	610	310	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 340	15,2	900	390	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 150	13,1	580	490	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 680	53,2	1 040	3 070	/	390	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	19 126	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 352	33,2
Paare ohne Kind(er)	6 168	32,2
Paare mit Kind(ern)	4 881	25,5
Alleinerziehende Elternteile	1 347	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	378	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 352	33,2
Ehepaare	9 831	51,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(15)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 203	6,3
Alleinerziehende Mütter	1 110	5,8
Alleinerziehende Väter	(237)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	378	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	6 352	33,2
2 Personen	7 021	36,7
3 Personen	2 839	14,8
4 Personen	2 114	11,1
5 Personen	565	3,0
6 und mehr Personen	235	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 898	25,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 852	9,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 376	64,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 396	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	6 168	49,8
Paare mit Kind(ern)	4 881	39,4
Alleinerziehende Elternteile	1 347	10,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	9 831	79,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(15)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 203	9,7
Alleinerziehende Väter	(237)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	1 110	9,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	7 147	57,7
3 Personen	2 706	21,8
4 Personen	1 981	16,0
5 Personen	448	3,6
6 und mehr Personen	(114)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kaarst, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	41 901	437 393	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	19 988	211 560	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	21 913	225 833	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 648	18 108	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	1 843	20 501	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	2 131	23 334	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	2 103	23 164	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	1 836	22 231	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 837	21 567	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 110	23 851	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 332	25 576	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	3 503	37 066	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	3 717	40 232	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	3 286	35 039	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	2 835	29 654	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	2 883	26 466	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	2 762	23 253	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	3 001	27 381	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 896	18 704	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	1 270	12 409	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	661	6 373	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	247	2 484	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	968	10 607	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	1 010	11 320	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	1 513	16 682	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	2 573	27 975	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 251	13 701	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	2 246	27 053	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	6 279	70 994	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	13 341	141 991	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	3 817	34 503	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	4 829	42 597	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	4 074	39 970	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	14 475	159 042	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	21 153	218 581	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	3 095	30 139	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	3 118	29 177	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(54)	409	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	12	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	30	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kaarst, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	39 223	398 386	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(28)	523	12 289	33 756	140 103
Griechenland	143	2 122	28 750	75 941	254 282
Italien	157	2 397	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	(23)	282	2 773	10 725	46 740
Kroatien	62	1 103	13 349	32 834	209 840
Niederlande	147	1 336	29 026	62 817	128 862
Österreich	(110)	751	7 722	19 810	164 246
Polen	202	2 727	34 539	99 632	382 391
Rumänien	34	282	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	68	858	11 974	38 329	174 023
Türkei	362	12 025	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	(28)	424	9 945	25 751	112 983
Sonstige	1 314	14 177	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	18 010	218 970	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	11 040	94 340	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 180	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	740	6 960	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	560	10 570	22 280	83 430
Sonstige	560	12 390	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 230	100 400	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kaarst, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,7	48,4	48,3	48,6	48,8
Weiblich	52,3	51,6	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,7	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,1	5,3	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,0	5,3	5,2	5,5	5,0
20 - 24	4,4	5,1	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,4	4,9	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,5	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,8	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,9	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,8	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,8	6,8	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,9	6,1	5,9	5,7	5,9
65 - 69	6,6	5,3	5,3	5,0	5,2
70 - 74	7,2	6,3	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,8	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,5	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,8	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,1	6,4	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,0	3,1	3,1	3,3	3,0
19 - 24	5,4	6,2	6,7	7,1	7,1
25 - 39	15,0	16,2	17,3	17,6	17,9
40 - 59	31,8	32,5	31,4	31,2	31,1
60 - 66	9,1	7,9	7,8	7,4	7,6
67 - 74	11,5	9,7	9,6	9,1	9,5
75 und älter	9,7	9,1	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,5	36,4	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	50,5	50,0	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,4	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,4	6,7	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kaarst, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,6	91,1	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,3	0,5	0,6	0,4	0,3
Italien	0,4	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,3	0,6	0,4	0,2
Österreich	(0,3)	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,6	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	2,7	3,2	2,9	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,1	3,2	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	43,0	50,2	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	26,4	21,6	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,8	1,6	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,3	2,8	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,8	23,0	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kaarst, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	21 530	227 570	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	20 790	217 920	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	750	9 650	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	8 020	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 620	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	20 320	208 220	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 670	61 100	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 920	92 090	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 840	20 750	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 030	21 880	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	860	12 400	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 170	178 410	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 220	10 990	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 510	12 120	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 660	14 700	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 700	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 550	13 230	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	4 680	39 000	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 330	43 800	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 590	33 420	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 790	32 220	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 420	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	19 500	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	13 210	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 030	16 560	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	520	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kaarst, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 340	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 520	47 280	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 470	34 480	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(260)	4 430	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	790	8 370	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 610	63 840	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 260	41 730	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 350	22 110	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	10 470	104 440	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 350	11 210	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 250	31 560	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 460	14 400	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 400	47 270	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	20	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 490	18 000	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 970	29 110	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	970	11 630	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 050	29 930	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 110	20 160	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	940	9 780	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 330	128 400	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 940	91 510	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 970	79 880	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	970	11 630	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	4 670	40 570	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 120	84 410	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	7 900	105 850	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 280	170 360	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 760	34 790	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	800	6 040	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 730	20 780	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	3 970	31 990	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	680	5 010	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kaarst, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	33 050	335 690	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	8 790	100 100	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	2 700	38 640	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 010	28 070	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	690	10 580	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 090	61 460	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 210	33 960	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 880	27 490	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 270	14 340	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 610	13 150	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	740	20 360	58 050	227 910
Griechenland	350	2 780	44 260	110 330	368 440
Italien	290	4 770	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	550	7 040	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 670	21 780	54 770	330 730
Niederlande	/	3 080	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	1 560	16 720	44 960	345 620
Polen	1 960	19 950	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 490	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	260	5 580	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	680	21 340	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 050	16 910	48 870	229 510
Sonstige	3 500	29 000	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 760	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	530	4 960	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	990	11 090	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	1 260	12 380	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 440	18 010	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	770	12 060	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 760	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	600	9 080	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	950	11 560	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 340	13 590	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 150	13 840	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 680	50 280	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 760	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kaarst, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,4	52,2	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,7	50,0	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	1,8	2,2	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,8	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,6	47,8	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	14,0	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,7	21,1	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,8	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,9	5,0	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,0	2,8	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	77,8	81,9	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,9	5,0	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	7,2	5,6	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	8,0	6,7	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	7,6	6,2	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	23,0	18,2	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,3	20,5	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,7	15,6	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,8	15,1	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,2	9,1	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,4	6,2	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,1	7,7	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Kaarst, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	16,9	21,7	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,9	15,8	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	2,0	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	3,8	3,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31,8	29,3	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,5	19,2	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,3	10,1	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,4	47,9	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,5	5,1	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,7	14,5	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,0	6,6	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,2	21,7	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	27,4	30,6	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,7	49,6	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,9	19,8	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,7	8,0	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,1	5,4	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,6	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,6	34,3	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,8	24,4	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,1	21,3	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	3,1	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	12,9	10,8	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28,0	22,5	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	21,9	28,2	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,1	45,5	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,4	9,3	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	1,6	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	7,6	5,5	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	11,0	8,5	7,9	7,6	7,9
Promotion	1,9	1,3	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kaarst, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,0	77,0	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,0	23,0	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,5	8,9	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,8	6,4	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	2,4	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,6	14,1	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,7	7,8	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,9	6,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,3	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,0	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,6	1,4	1,5
Griechenland	4,0	2,8	3,4	2,6	2,4
Italien	3,3	4,8	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	6,3	7,0	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	1,3	2,2
Niederlande	/	3,1	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,6	1,3	1,1	2,3
Polen	22,3	19,9	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	3,0	5,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	7,7	21,3	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	1,0	1,3	1,1	1,5
Sonstige	39,8	29,0	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,8	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	10,2	8,0	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	18,9	17,9	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	24,2	20,0	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	27,5	29,0	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	14,8	19,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,8	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	6,8	9,1	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,8	11,5	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,2	13,6	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	13,1	13,8	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	53,2	50,2	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kaarst, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	19 126	196 500	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 352	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 168	60 400	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 881	52 994	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 347	14 384	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	378	3 537	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 352	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	9 831	100 481	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(15)	(160)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 203	12 753	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 110	12 262	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(237)	2 122	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	378	3 537	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	6 352	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	7 021	69 443	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	2 839	29 859	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 114	22 352	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	565	6 785	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	235	2 876	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 898	45 051	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 852	17 773	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 376	133 676	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kaarst, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,2	33,2	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,2	30,7	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,5	27,0	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,2	33,2	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	51,4	51,1	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	6,5	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,1	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,2	33,2	40,2	37,8	37,2
2 Personen	36,7	35,3	33,2	32,9	33,2
3 Personen	14,8	15,2	13,2	13,9	14,5
4 Personen	11,1	11,4	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,0	3,5	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,5	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,6	22,9	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,7	9,0	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,7	68,0	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kaarst, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 396	127 778	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	6 168	60 400	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 881	52 994	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 347	14 384	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	9 831	100 481	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(15)	(160)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 203	12 753	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(237)	2 122	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 110	12 262	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	7 147	70 418	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 706	29 324	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 981	21 334	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	448	5 426	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(114)	1 276	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kaarst, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	49,8	47,3	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,4	41,5	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	11,3	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,3	78,6	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,7	10,0	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	1,7	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	9,6	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,7	55,1	57,3	54,9	54,9
3 Personen	21,8	22,9	22,2	22,6	23,4
4 Personen	16,0	16,7	15,3	16,6	16,4
5 Personen	3,6	4,2	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

